

HAMMAGAZIN

Stadtilustrierte für Hamm
70 Jahre Waldbühne

21. Jahrgang — 5/94



» Versuch's mal mit Gemütlichkeit . . . «

HAMMAGAZIN

Die Stadtilustrierte für Hamm

70 Jahre Waldbühne

Seite

Gestaltungswillen zu Phantasie-Welten

3

Ein Jahr Kultur-Revier Radbod

4

Jury schlägt „Fahrrad-Promenade“ vor

5

Qumranrollen -
Wahrheit über das Christentum?

6

Termin-Vorschau Mai

8

Von Biomasse bis Windenergie

12

Stadtwerke informieren

14

☆ Die Mega-Karte ☆ 30-Tage Auto-Diät ☆
4. Hammer Öko-Tour am 12. Mai ☆ Am Hafen
geht kein Weg vorbei ☆

Mönninghoff

HOLZHANDLUNG

Langewanneweg 213
59069 Hamm

(02381) 51030
und 51077

TÜREN · PANEEL · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ
IM GARTEN



seit 1000
wird Holz
verarbeitet



Wenn es um Ihr
Dach geht!

Dachdeckermeister

GOCKEL

gegr.
1925

Dächer · Dachrinnen · Fassaden · Blitzschutz

Gewerbepark 34 · 59069 Hamm (Rhynern) · Tel. (02385) 477

Color-Grafikdrucke v. Dateien vollflächig A3 - A0
schnelle CAD-Plotdrucke 600 dpi Din A3 bis A0

Farbkopien · Farbposter-Vergr. v. Scans
Großkopien · Plakatkopien · Lichtpausen

re RZEPKA Kopiersysteme Hamm
Hohe Str. 19 (P) 24 · Tel. 25192 · Fax: 23043

Sommerferien - Ferienspaß - Zeltlager . . .

Obwohl es draußen oft noch kalt und naß ist und die Sommerferien weit weg erscheinen, wird im Jugendamt schon wieder kräftig das neue Programm für den Hammer Ferienspaß 94 geplant.

Ganz wichtig ist auch in diesem Jahr wieder das Zeltlager. Wer hat nicht Spaß daran, mit vielen netten Leuten einmal Urlaub von Hamm zu machen? Das kann schon ganz spannend sein, zusammen Spiele zu organisieren, zu feiern oder einfach im Freibad auf dem Zeltplatz zu gammeln. Natürlich gehören auch ganz alltägliche Dinge zum Zeltlagerle-

ben, wie Einkaufen und Kochen - aber da sind dann ja auch noch die Betreuerinnen und Betreuer, die tatkräftig dafür sorgen, daß alles klappt.

Die Zeltfreizeit ist für alle Mädchen und Jungen zwischen 8 und 12 Jahren und findet vom 23. Juni bis 2. Juli 94 auf dem Zeltplatz 'Wilsumer Berg' in der Nähe der niederländischen Grenze statt.

Also schnell überlegen und anmelden beim Jugendamt unter Tel.: 176377 (Frau Braatz) oder 176373 (Frau Stracke).



BESTE AUSSICHTEN FÜR AUFSTEIGER

Ein Zeichen für Erfolg und Unabhängigkeit:
EUROCARD

wenn's um Geld geht
**Sparkasse
Hamm**



Ein Unternehmen der Finanzgruppe

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e. V.
Vorsitzender: Jürgen Graef
Postfach 2611, 59016 Hamm
Telefon 02381/23400
Telefax 02381/5694

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantwortlich)
Lutz Rettig
S. 14/15: Dr. Tillmann (verantwortlich), Stadtwerke Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159
59065 Hamm
Telefon 02381 / 17-55 00 / 17 30 13

Titelbild:

Mogli im Affentempel, Szene aus dem „Dschungelbuch“, 1989;
Foto: Archiv der Waldbühne

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,
M.-Luther-Str. 11a, 59065 Hamm

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Gestaltungswillen zu Phantasie-Welten: „Peter Pan“ und „Das Dschungelbuch“

Für Erwachsene wird das Musical „Anatevka“ zum 70. Bühnen-Geburtstag wiederholt

70 Jahre Waldbühne in Hamm-Heessen und das besucherstärkste Freilichttheater Deutschlands hat wieder Saison. 1994 wollen Amateurspieler und Regisseure wieder mit weltberühmten Stücken, mit außergewöhnlicher Ausstattung und mit Inszenierungs-Neuheiten glänzen. Zum runden Geburtstag der Bühne steht deshalb „Peter Pan“ auf dem Spielplan - ein Märchen von Sir James Barrie, das Waldbühnenregisseur Wolfgang Barth zusammen mit Andreas Brochtrup-Wegerich nach alten Vorbildern neu geschrieben hat.

Gespannt sein dürfen die Besucher auf „Anatevka“: 1988 hat Regisseur Heinz Frerichmann das Musical um den jüdischen Milchmann Tevje aus Anatevka erstmals für das Amateurtheater spielbar gemacht. Der Erfolg gab ihm recht, und 1994 wird der berühmte Milchmann mit seinen aufmüpfigen (und heiratswilligen) Töchtern noch einmal auf der Waldbühne stehen ... und so unvergeßliche Lieder singen wie „Wenn ich einmal reich wär!“ Diesmal allerdings in vollkommen neuer Umgebung, denn das Mil-

lionen-Projekt „Neue Tribüne“ wurde im Jahr zuvor endlich fertiggestellt. Unter freischwebender Dachkonstruktion finden jetzt über 1700 Besucher einen trockenen Platz mit weitsichtigem Panoramablick.

Nach der Premiere für das Erwachsenentheater, die nach alter Tradition am Pfingstmontag (23. Mai) um 16 Uhr über die Bühne geht, wird noch ein weiterer Publikumsrenner geboten. „Das Dschungelbuch“ hat nur wenige Tage später am Freitag, dem 27. Mai, um 10 Uhr Premiere im Heessener Wald. Nach den weltberühmten Vorbildern aus der Walt-Disney-Verfilmung hat Regisseur Robert Hesse die Mogli-Geschichten ebenfalls neu geschrieben und erstmals für Freilichtbühnen spielbar gemacht. 1989 ging der Dauerbrenner aus dem Dschungel erstmals über die Waldbühne (siehe Titelbild). Nach seinem unvorhersehbaren Einstieg in die bekannte Story meint Hesse auch für 1994: „Ich glaube, wir haben es geschafft, und über den unsichtbaren Draht zum Publikum funkt's. Der Film dreht sich um das spannende

Thema von Halb-Menschen und Halb-Tieren, ganz wie man will. Und auch wir sind nie ganz Tier geworden und nie ganz Mensch geblieben.“

Diese tierisch-menschliche Variationsvielfalt verdient eine ausführlichere Betrachtung - sie ist zwar auch, aber keineswegs nur eine Frage der phantasievollen Kostümierungen. Genau hier, im phantastischen Bereich, treffen sich die beiden Kinder-Inszenierungen von 1994. Wenn „Peter Pan“ (So., 29. Mai, 16 Uhr zum erstenmal) die Kinder ins Nimmerland entführt und Piraten, Indianern und Elfen ihre Geschichten entlockt, dann geht es auch hier um den Gestaltungswillen zu phantasievollen Welten, die die Vorstellungskraft der Kinder kitzeln.

Alle drei Stücke werden bis Anfang September insgesamt 48mal zu sehen sein, die Geschäftsstelle der Waldbühne ist ab dem 1. April ebenfalls in den neuen Tribünenbau umgezogen und dort unter der Rufnummer (02381) 675487 erreichbar (FAX (02381) 675692). Kartenvorbestellungen sind nicht nur für Gruppen dringend angeraten.

KEINE RESERVEN?
JA BIST DU DENN BLIND?



Machen wir nicht alle immer wieder die Erfahrung, wie wichtig es ist, auf eine ausreichende Geld-Reserve zurückgreifen zu können? Mit zwei bis drei Monatsgehältern auf einem **Reserve-Sparbuch** sind Sie jederzeit flexibel.

Und mit dem neuen **Rendite-Sparbuch** kommt der Ertrag hinzu: hochrentabel und marktgerecht, ab 10.000 DM zu haben.

Geld-Reserve und Rendite-Sparen: Einfach sparadiesisch

Rufen Sie an: 106 - 300

Ihr nächster Schritt ...

Volksbank Hamm eG



HELMRICH TEXTILPFLEGE

POLSTERMÖBEL- U.
TEPPICHREINIGUNG

Caldenhofer Weg 75
Sternstraße 10
Südstraße 20
Reinkösterstraße 10
Rathenaustraße
(im Grote-Markt)



Im 70sten Jahr ihres Bestehens werden das Musical „Anatevka“, „Peter Pan - hier ein Bild der ersten Außenproben - und das bereits 1989 erfolgreich inszenierte „Dschungelbuch“ auf der Waldbühne Heessen aufgeführt.

Foto: A. Rother



Wo noch vor wenigen Jahren Kohle gefördert wurde, hat sich die Kultur im Revier etabliert.
Foto: U. Stöcker

Ein Jahr Kultur Revier Radbod

Der Jugend und Kultur e.V. Hamm hat sich vor einigen Jahren gebildet, um in Hamm und besonders im Stadtteil Bockum-Hövel, Kulturarbeit zu machen. Die Idee kam ursprünglich aus der ev. Jugendarbeit. Dort trafen sich immer wieder Jugendliche, die eine Band gründen oder auch anderweitig kreativ tätig werden wollten. Auf Dauer konnte diese spezielle Kulturarbeit von der Jugendarbeit nicht geleistet werden, somit wurde der Jugend u. Kultur e.V. gegründet. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt:

- Jungen Menschen Möglichkeiten zu bieten, ihren kulturellen Interessen nachzugehen.
 - Bands, die Proberäume suchen, unter die Arme zu greifen und diejenigen zu unterstützen, die Auftrittsmöglichkeiten suchen und noch nie auf einer Bühne gestanden haben.
 - Workshops durchzuführen
- Was für die Musik gilt, soll auch im Bereich Theater und Kunst angeboten werden.

Um solche oder ähnlich unterstützende Maßnahmen anbieten zu können, brauchte man einen geeigneten Ort. Was bot sich da besser an, als eine stillgelegte Zeche, die mitten im Stadtteil liegt. Angefangen hat es dann erst einmal mit einem angemieteten Proberaum für eine Band, doch das

Gelände ist groß genug für ein Kulturzentrum. Bald entstand die Idee vom Kulturrevier Radbod. Von der Idee zur Wirklichkeit: Am 19. 3. 93 wurde es dann wahr. Mit viel Arbeit, vielen Spenden und sehr viel Enthusiasmus wuchs aus einer Fahrzeughalle ein kleiner Veranstaltungsraum, es entstanden fünf weitere Proberäume für Bands. Der Mietvertrag mit der Ruhrkohle konnte kürzlich um 2 Jahre verlängert werden, das schafft weitere Perspektiven für eine kontinuierliche Arbeit.

Ein Jahr Kulturrevier - und was inzwischen erreicht wurde:

Mit viel Erfolg wurde ein Musiktreff am Sonntag morgen (einmal im Monat) eingerichtet, das musikalische Angebot reicht hier von Jazz bis Irish Folk, ein besonderer Anziehungspunkt besonders für Familien, zumal für Kinderbetreuung gesorgt wird.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Hamm - Kulturamt und Jugendamt - werden regelmäßig Veranstaltungen durchgeführt.

Es gab Open-Air Konzerte und Theateraufführungen.

In diesem Jahr ist als Highlight das Open-Air Konzert mit Stoppok am 28. Mai in Zusammenarbeit mit der Stadt Hamm geplant.

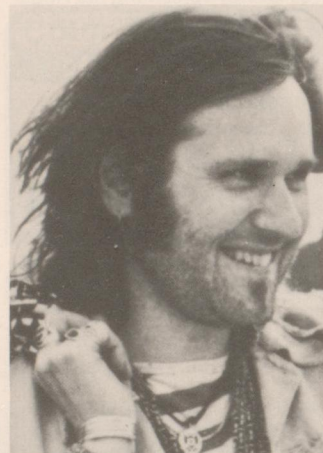
Daneben soll es wieder einen „Familien-Sonntag“ geben und im September ist das Kulturrevier an der Durchführung eines internationalen Theatertreffens beteiligt.

Im November wird es einen Workshop und ein Konzert im Rahmen des überregionalen Frauenmusikprojektes „Rock Sie“ geben.

„Happy End im La-La-Land“

Stoppok-Open-Air am 28. Mai 1994 in Hamm
ehem. Zeche Radbod

Mit dem Happy-End war bisher nicht viel bei Stoppok, über fast zwei Jahrzehnte und fünf Alben kämpfte er gegen den Strom schwimmend um Ruhm und Reichtum. Nun hat es ein Ende mit dem liebevoll gepflegten Image des „Insidertips“. „Happy End im La-La-Land“ entwickelt sich schon wenige Tage nach Veröffentlichung vom Szenetip zum Kassenschlager. Und diese Aufnahme ist wohl die stärkste seiner bisherigen Alben. Gesungen und getextet wie ihm der Ruhrgebietschnabel gewachsen ist, jedoch ernsthafter in den Texten, musikalisch rauher und eindeutiger, intensiver als noch die vorherigen Alben.



Stoppok

Foto: G. Strauß

Stoppok muß man unbedingt live erleben, seine Konzerte gelten bei den Fans als Ereignis mit Parycharakter. In diesem Jahr gibt's zwar eine ganze Reihe davon, aber nur eines mit einer ungewöhnlichen Kulisse im Hintergrund: Am 28. Mai ab 19.00 Uhr vor den Fördertürmen der ehemaligen Zeche Radbod in Bockum-Hövel.

Unterstützt wird er hier wie auch bei den Plattenaufnahmen von seiner altbewährten Band:

Hans Wallbaum, Schlagzeug, Gründungsmitglied von Interzone, trommelte schon für Chuck Berry, Mungo Jerry und so weiter.

Mario Schulz, Gitarre, ebenfalls Interzone-Mitglied, jetzt neben Stoppok in holländischen Studios zu Hause.

Peter Kühmstedt, Bass, mit den Krautrockern angefangen, Guru Guru, Area und so ...

Danny Dziuk, Keyboards, selber begnadeter Texter und Sän-

ger, Crusher, Mangelsdorf ... die Latte ist lang...

Stefan Stoppok, is' klar

Eintritt: VVK 15,- DM zzgl. Gebühr

Abendkasse: 20,- DM

Vorverkaufsstellen:

Reisebüro Stante Pede mit telef. Kartenversand:

Telefon 02381 - 20243/22007

Reisebüro Kubutsch, Verkehrsverein

Telefon 02381/23400

Kultur- u. Fremdenverkehrsamt

Telefon 02381/17-5554 und 17-5555

Jugendamt

Telefon 02381/17-6374

Jugendzentrum Südstraße.

Veranstalter: Stadt Hamm, Kultur- u. Fremdenverkehrsamt/Jugendamt/Jugend. u. Kultur e.V.

**Kurhaus
Bad Hamm**
PARK-RESTAURANT

**28.5. Sorauer
Heimattreffen**

**1.6. Isenbeck
Country Night**

Täglich ab 10 Uhr geöffnet
**FAMILIENFEIERN
PARTYSERVICE
TAGUNGEN**

Ostenallee 87 · 59071 Hamm
Telefon: 02381/880031
Telefax: 02381/880032

Mit den aktuellen Schuhen
aus Ihrem Fachgeschäft
können Sie richtig auftreten

adidas
BIRKENSTOCK®
SCHUH
SPORT **supe**

Schuhreparatur
Schlüsseldienst

Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm



Das Foto zeigt die Mitglieder der Jury v. rechts nach links: Bruckhardt Schmidt (Verlagsleiter des Westfälischen Anzeigers, Peter Wolter (ADFC Hamm), Udo Breikreutz (Bezirksvorsteher Hamm-Mitte), Dr. Dieter Kraemer (Oberstadtdirektor), Jürgen Dreyer (Verein für Stadtbildpflege), Peter Rosenberger (Stellv. Bezirksvorsteher)
Foto: H. K. Dotter

Jury schlägt „Fahrrad-Promenade“ vor

Der Rad-Ring um den Innenstadtkern erhält einen Namen

In einem für Hamm ungewöhnlichen Verfahren wählten Politik und Verwaltung bei der Auswahl des Namens für den neuen Hammer Fahrradring, der am 10. Juni im Rahmen der Fahrrad-Aktionstage eröffnet wird. Alle Hammer Bürgerinnen und Bürger waren aufgerufen bei einem breitangelegten Wettbewerb Namensvorschläge zu finden. Der Westfälische Anzeiger begleitete die Aktion mit zahlreichen Artikeln und Anzeigen.

Die Zahl der Einsendung war mit insgesamt mehr als 450 - darunter über 250 unterschiedliche Vorschläge - überwältigend. Die

hohe Beteiligung kann wohl als Beweis für das Interesse der Hammer Bürger an der Entwicklung ihrer Stadt allgemein und am Fahrradfahren im besonderen gewertet werden.

Es fiel der Jury nicht leicht, unter den vielfältigen und phantasievollen Namen einen Favoriten auszuwählen. Dennoch verständigte man sich nach eingehender Diskussion auf den Vorschlag „Fahrrad-Promenade“.

Der Begriff enthält einerseits den Bezug zum Fahrradfahren, andererseits weist die Bezeichnung „Promenade“ auf den komfortablen Ausbau und die schöne

und naturnahe Wegführung durch die grünen Ringanlagen hin.

Gut geeignet - wenn auch mit weniger Punkten bewertet - erschienen der Jury ebenfalls die Namen „Velo-Ring“, „City-Rad-Ring“ und „Radel-Ring“.

Die Auswahl der Jury wird am 11. Mai der Bezirksvertretung Hamm Mitte zur entgeltlichen Entscheidung vorgelegt.

Unter allen Einsendern des Wettbewerbs wird der WA im Rahmen der Fahrrad-Aktionstage '94 am 10. Juni im Ostring viele interessante Preise verlosen.

Das etwas
andere Gasthaus



Erlebnisastronomie nur für
freundliche Leute, die gern
lachen, quatschen u. flirten

Eylertstraße 15 - 59065 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 1 38 12



Senftöpfchen

HAMM - Südstraße 18

Elefantastisch...

„Happy birthday, Maxipark und gläserner Jumbo!“



Unsere Geburtstagsüberraschung zum Zehnjährigen:

Die neue Telefonkarte mit dem gläsernen Elefanten.

Exklusiv: die Karte mit Format!

Limitierte Auflage: nur 4000 Stück.

Zum günstigen Preis von je 35,- DM. Wächst im Wert.

Jetzt bei uns und im Maxipark zu haben.

Mit dem Erlös machen wir den
Maxipark noch attraktiver.

**zehn
Jahre**

Maximilianpark

DRS Marketing

Wir von hier.



Volksbank Hamm eG

Spar- und Darlehnskasse Bockum-Hövel eG

Kleintier-
mit
Trödelmarkt

**Zentral-
hallen
Hamm**

Raritäten · Kuriositäten
Antiquitäten · Trödel

Verkauf von
Kleintieren und Zubehör

Mehr als 250 Händler
zeigen ihr Spitzenangebot

29. Mai

von 11 bis 18 Uhr

Qumranrollen - Wahrheit über das Christentum?

Buchtip des Monats zum aktuellen Thema

In diesem Monat möchten wir Ihren Blick auf neuere Bücher aus dem Gebiet der Theologie in der Stadtbücherei richten. Im allgemeinen stößt diese Literaturabteilung auf geringeres Interesse der Bevölkerung. Jedoch hat ein Thema die Öffentlichkeit in letzter Zeit stark beschäftigt und ist fast zur Sensation geworden. Es handelt sich um die Deutung und Editions-geschichte der archäologischen Schriftfunde von 1947 aus der geheimnisvollen Stadt am Toten Meer: Qumran. Hier wurden in Tonkrügen Leder-, Kupfer- und Papyrusrollen aus der Zeit von ca. 200 v. Chr. bis ca. 50 n. Chr. gefunden.

Von zwei Büchern glaubt mancher nun, daß sie das Christentum und die Kirchen ins Wanken bringen könnten: „Baigent, Michael, u. Richard Leigh: Verschlusssache Jesus: d. Qumranrollen u. d. Wahrheit über d. frühe Christentum. - München: Droemer Knaur 1991“ und „Eisenman, Robert, u. Michael Wise: Jesus und die Urchristen: d. Qumranrollen entschlüsselt. - München: Bertelsmann 1993“. Die amerikanischen Journalisten Baigent und Leigh beziehen sich auf frühere Thesen des kalifornischen Professors Eisenman, daß aus den Qumrantexten hervorgehe, daß die Evangelien falsch überliefert seien, Paulus den ganzen Glauben erfunden habe und selbst eine fragwürdige, politisch motivierte Gestalt (im Klartext: Agent der Römer) gewesen sei. Auf ihn passe am besten der „Lügenmann“ aus dem Habakuk-Kommentar, und ein „Lehrer der Gerechtigkeit“ sei in Wirklichkeit der Herrenbruder Jakobus gewesen. Zwischen ihnen habe sich eine atemberaubende Auseinandersetzung abgespielt, die das Christentum zutiefst diskreditiere. Nun halte ein internationales, vom Vatikan gesteuertes, Komplot 75% der ca. 800 althebräisch und aramäisch abgefaßten Manuskripte unter Verschluss, da sonst das ganze Gebäude der Kirche mit deren Grundlagen wanke. Im Winter 1993/94 ist in Hamm auf mindestens drei Veranstaltungen auf diese Herausforderung geantwortet worden: In einer Autorenlesung der Sachbuchreihe von Literatur am Montag (VHS) las Carsten Peter Thiede aus seinem Buch „Die älteste Evangelien-Handschrift? d. Markus-Fragment von Qumran u. d. Anfänge d. schriftlichen Über-

lieferung d. Neuen Testaments. 3. Aufl. - Wuppertal: Brockhaus 1992“. Der Literaturwissenschaftler und Historiker, der selbst als Höhlenforscher in Qumran gearbeitet hat, bestritt, daß die Manuskripte unter Verschluss lägen; jedem ausgewiesenen Wissenschaftler, wie auch ihm, seien sie zugänglich. Für ihn sei Qumran keine erschütternde Neuigkeit, sondern ein zusätzliches Hilfsmittel der Forschung; vor der Erkenntnis, daß das Christentum in die jüdische Wahrheitsfindung eingebettet sei, solle man keine Scheu haben und die Beziehungen zwischen Christentum und Judentum (hier den Essenern) gelten lassen. - In einer Veranstaltung der Ev. Akademie Hamm erschien der Heidelberger Neutestamentler Professor Klaus Berger. Sein Buch lautet: „Qumran und Jesus: Wahrheit unter Verschluss? 5. Aufl. - Stuttgart: Quell 1993“. Er kritisierte die billigen, verfälschenden Methoden der o.g. Bestsellerautoren, die, von Haß getrieben, theologische Halbwahrheiten und abenteuerliche Vermutungen ohne jeden Beweis über objektiv unaufgeklärte Sachverhalte suggerierten, statt die vielfältigen Probleme der Editions-geschichte zu beachten und vorschnelle Deutungen der Textfragmente zu meiden. - Hilfreich ist auch das neue Buch „Betz, Otto, u. Rainer Riesner: Jesus, Qumran und der Vatikan: Klarstellungen. 4. Aufl. - Gießen: Brunnen Verl.; Freiburg: Herder 1993“, das der Veranstaltungsreihe der Montagsgespräche in der ev. Kirchengemeinde Mark zugrunde lag. Hier ist z.B. nachzulesen, daß die Behauptung, 75% der Texte sei nicht veröffentlicht, z.B. daher rühre, daß die 8 m lange Tempelrolle genau so bewertet werde wie ein briefmarkengroßes Schnipsel als Überrest einer anderen Schriftrolle - eine grobe Irreführung der Leser. Auch sei die 40jährige, auch von ihm als zögerlich bedauerte, Editions-geschichte differenzierter zu bewerten (persönliche tragische Krisen der Spitzenforscher, objektive Hindernisse wie Krieg in Israel, rechtliche Gegebenheiten usw.), als daß man daraus ein Vatikan-komplot konstruieren könne. Inzwischen sei die Mikroverfilmung der letzten Rollen erfolgt und somit längst den Angreifern der Wind aus den Segeln genommen.

In der Zusammenschau dieser

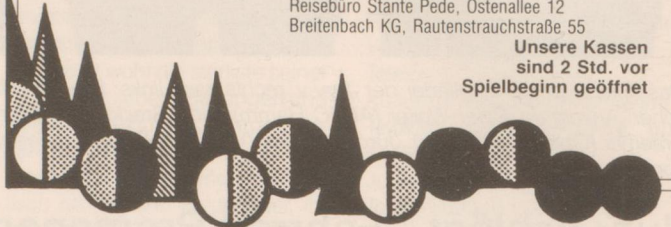
Waldbühne Heessen in Hamm

Anatevka	Mo 23. Mai	16 Uhr	Peter Pan	So 29. Mai, 12. Juni	16 Uhr
	Sa 28. Mai, 18. Juni	20 Uhr		Mi 1., 8., 15. Juni	16 Uhr
	So 5. Juni	16 Uhr			
	Mi 22. Juni	16 Uhr			

Das Dschungelbuch	Fr 27. Mai, 3., 10., 17. Juni	10 Uhr	Ausverkauft
	Sa 11. Juni	16 Uhr	
	Di 14. Juni	10 Uhr	Ausverkauft
	So 19. Juni	16 Uhr	

Kartenverkauf und weitere Infos: Geschäftsstelle der Waldbühne
Gebrüder-Funke-Weg 3, Telefon 02381/675487
Verkehrsverein am Bahnhof
Reisebüro Adler, Südstraße 22
Reisebüro Stante Pede, Ostentallee 12
Breitenbach KG, Rautenstrauchstraße 55

Unsere Kassen sind 2 Std. vor Spielbeginn geöffnet



kontroversen Bücher kann man erkennen, wie Bestseller zustande kommen können, die eine Marktlücke füllen, indem sie nicht zuletzt von der Kirchenmüdigkeit profitieren, und was sie wert sind.

Etwas wert aber ist die rege Diskussion, die wir mit unseren Anschaffungen unterstützen und begleiten möchten.

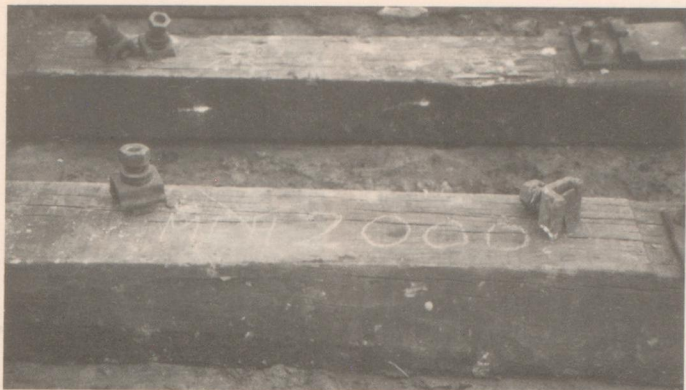
Da in den umstrittenen Titeln der Name Jesus jeweils genannt wird, obwohl er in den Qumrantexten gar nicht vorkommt, nennen wir Ihnen nun aber noch einige neuere Bücher mit verschiedenartigen Aspekten zum Thema „Jesus Christus“: „Theissen, Gerd: Der Schatten des Galiläers: historische Jesusforschung in erzählender Form. 12. Aufl. - München: Kaiser 1992“ bleibt weiter-

hin empfohlen, ferner das Grundlagenwerk auf der Höhe heutiger Forschung: „Gnilka, Joachim: Jesus von Nazareth: Botschaft u. Geschichte. Sonderausg. - Freiburg: Herder 1993“. Die beiden Professoren sind ausgewiesene Fachleute ihres Gebietes. Es folgen die tiefenpsychologischen Studien: „Schmitz, Stefan: Der Revolutionär Gottes: befreiende Begegnungen mit Jesus. - Olten: Walter 1992“ und „Hark, Helmut: Jesus der Heiler: vom Sinn d. Krankheit. 2. Aufl. - Olten: Walter 1991“. Abschließend sei noch auf eine schöne Anthologie, in der diesmal die Literaten das Wort haben, hingewiesen: „Der Fremde aus Nazareth: e.Lesebuch. Hrsg. von Franz W. Niehl. - München: Kösel 1993“. (Erika Pampus)

Museumspädagogische Veranstaltungen für Vorschulkinder und Schulkinder

„Erlebte Steinzeit“
Wir mahlen Getreide und lernen mit einem Stehbohrer und einem Steinschleifgerät umzugehen. Anschließend töpfeln wir „wie in der Steinzeit“
5., 11. und 19. Mai,
8., 15., 16. und 22. Juni 1994
jeweils nachmittags 14.00 - 15.30 Uhr
Leitung: Susanne Birker M.A.
nur nach Voranmeldung
„Farbe, Kleister, Pinselstrich“
Kunst zum Selbermachen
Sonderveranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Emil Schumacher“
(5. - 9. Schuljahr)
25. - 27. Mai, jeweils 10.00 - 12.30 Uhr

Leitung: Heide Drever
Unkostenbeitrag: 3,00 DM
nur nach Voranmeldung
„Jedem seine Flügel“
Kunst zum Selbermachen
Sonderveranstaltung im Rahmen der Studioausstellung „Jean-Charles de Castelbajac“
(5. - 8. Schuljahr)
3., 4., 10., 11., 17. und 31. Mai,
1., 7. und 10. Juni 1994
jeweils von 10.00 - 11.30 Uhr
Unkostenbeitrag: 1,00 DM
Farbstifte und Papier bitte mitbringen
Leitung: Susanne Birker M.A.,
Heide Drever
nur nach Voranmeldung



Über die 2000. erneuerte Schwelle - direkt an der östlichen Stadtgrenze - wird am 1. Mai die frisch restaurierte Dampflok „Radbod“ ihre Fahrgäste nach Lippborg bringen. Fotos: L. Rettig

Hamm präsentiert sich im Touristikbereich

Auf der ITB Berlin vom 5. bis 10. März präsentierte sich der Landesverkehrsverband Westfalen, der Kommunalverband Ruhrgebiet und das Land Nordrhein-Westfalen in einer Ausstellungshalle. Das geschlossene, kompakte Auftreten auf der ITB stieß auf große Resonanz bei den 140.000 Besuchern aus dem In- und Ausland.

Die Stadt Hamm war mit Hamm-Typischen sowohl im Rahmen des Ausstellungsstandes des Landesverkehrsverbandes Westfalen wie auch des Kommunalverbandes Ruhrgebiet vertreten. Der Kommunalverband Ruhrgebiet warb dabei für die Mitgliederstädte mit einer überaus großzügigen neuen Standkonzeption (der Erlebnislandschaft Ruhrgebiet). Hier zeigte sich Hamm mit dem Wahrzeichen, dem weltgrößten Glaselefanten und warb so auch mit für das Ruhrgebiet im Ganzen.

Gleich in der darauffolgenden Woche öffnete vom 16. bis 20.

März die nächste wichtige Touristikmesse die Reise '94 International in Essen ihre Tore. Mit einer eigenen Ausstellungskonzeption des Kultur- u. Fremdenverkehrsamtes traf dabei die Stadt Hamm den Geschmack der über 100.000 Besucher. Zum erstenmal wurde auch ein Wochenende im „gastlichen Hamm“ unter den Messestandbesuchern verlost. Drei Fragen mußten hier richtig beantwortet werden.

Die Antworten waren allesamt im neuen 94er-Programm Hamm-Pauschal zu finden. Neugierde weckte die Darstellung des Gustav-Lübcke-Museums und des Öko-Zentrum. Viel Nachfrage auch für das Programm der Waldbühne Hamm-Heessen und der Hammer Eisenbahnfreunde.

Gut im Rennen um die Gunst der Kurzurlauber liegt nach der ersten Saison auch die Römer-Route, die auch Hamm durchquerende Fahrradroute von Xanten nach Detmold.



Gut angenommen werden die Grünabfallsammlungen samstags in den Stadtbezirken, hier am Hellweg.



DAS HAUS DER BÜCHER UND SPIELE
Buchhandlung Otto F. Dabelow
Weststraße 26 (Fußgängerzone), Tel. 0 23 81 / 2 41 23

Preisverlosung zum Ideenwettbewerb „Ökologische Stadt der Zukunft“

Im Winter letzten Jahres hat die Stadtverwaltung einen Ideenwettbewerb zur „Ökologischen Stadt der Zukunft“ durchgeführt. Ziel des Wettbewerbes war, wichtige Hinweise der Bevölkerung bezüglich einer Verbesserung der Umweltsituation zu erhalten und bei zukünftigen Maßnahmen zu berücksichtigen.

Als kleines „Dankeschön“ für die Teilnahme am Wettbewerb verlost die Stadt Hamm 70 Preise unter allen Einsendern. Die Verlosung findet statt am Samstag, dem 7. Mai, um 10 Uhr auf dem Marktplatz an der Pauluskirche. Zusätzlich haben die Teilnehmer des Wettbewerbes sowie auch andere Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, mit Mitarbeitern der Verwaltung über ökologische Themen zu sprechen sowie Infor-

mationsmaterial zu Umweltthemen und zum Modellprojekt „Ökologische Stadt der Zukunft“ zu erhalten.

Zur Diskussion stehen die zahlreichen Anregungen und Ideen für eine Verbesserung der Umweltsituation in Hamm. So wurde zum Beispiel vorgeschlagen, an der Autobahnauffahrt zur A2 einen Parkplatz zur Förderung von Fahrgemeinschaften einzurichten, an Haltestellen wurden mehr Sitzmöglichkeiten gefordert, weiter sollte nach Meinung eines Einsenders die Kompostierung für „Nicht-Gartenbesitzer“ gefördert werden. Ein Teilnehmer teilte mit, daß er ein Meter hohe Kastanienbäume zu verschenken hätte. Vielleicht ist er ja am Samstag dabei und findet dankbare Abnehmer.



Gasthaus
Alte Mark
Hotel · Restaurant
Inh. A. u. G. Schmitz

Gesellschaftsräume für 10-150 Pers.
Alte Soester Straße 28 · 59071 Hamm
☎ (0 23 81) 88 00 55

Täglich Abendkarte
Sonntags Mittagstisch
Mittwochs Ruhetag
Jeden zweiten Sonntag im Monat
Jazz-Frühschoppen ab 11 Uhr







Bastler-Zentrale
Dierkes GmbH

Widumstraße 21-23
59065 Hamm
Telefon 0 23 81 / 2 47 84

Lisa Fitz mit Kabarett „Heil!“

Eine echte Powerfrau ist sie, die Lisa Fitz. „Deutschlands frechste Kabarettistin“, „geil und gescheit zugleich“, sagen die einen von ihr; „eine Frau mit Haltung“ nennen sie die anderen. Wer dieses Kraftwerk erleben will, das wirkt „wie ein reinigendes Sommergewitter“, hat dazu am Montag, 16. Mai 1994, um 20.00 Uhr im Festsaal des Maximilianparks in Hamm Gelegenheit. Das bayerische Temperamentsbündel Lisa Fitz, die „femme fatale der Kabarettszene“ zeigt im Rahmen der miniMaxi-Reihe von Maximilianpark und Sparkasse Hamm „Heil!“, ihr neues Programm, das „vom Therapie-Chaos zur deutschen Ordnung“ führt und verspricht:

Nur die Wirklichkeit ist böser.

Ausstellungen

bis 1.5.

Dusan Jovanovic
Retrospektive
Maximilianpark, Elektrozentrale
Maximilianpark GmbH

bis 1.5.

Horst Rellecke
„Von Altamira bis zum Mars“
Ölbilder, Zeichnungen, Aqua-
relle, Mischtechniken, Druckgra-
phiken und plastische Arbeiten
Maximilianpark, Glaselefant
Maximilianpark GmbH

7.5. - 10.7.

Rolf Goerler
Skulptur und Malerei
Maximilianpark, Elektrozentrale
Maximilianpark GmbH

8.5. - 12.6.

Fachmittelschule für Bildende
und Angewandte Künste Bu-
dapest
Von der Keramik bis zum Foto
Maximilianpark, Glaselefanten
Maximilianpark GmbH/
„Kunst-Kultur-Humanität“
Hamm

bis 15.5.

Heide Lippel
Studioausstellung
Förderpreisträgerin
„Junge Kunst 1993“
G.-Lübcke-Museum
Gustav-Lübcke-Museum

21.5. - 5.6.

Bonsai-Ausstellung
Maximilianpark, Elefant
Maximilianpark GmbH

26.5. - 29.5.

Renergie '94
Messe und Kongreß für regene-
rative Energie
Öko-Zentrum NRW, Sachsen-
weg 8, Öko-Zentrum NRW

bis 12.6.

Jean-Charles de Castelbajac
A chacun ses ailes - Jedem
seine Flügel
Kunst und Design
Studioausstellung in Zusam-
menarbeit mit Art Communica-
tion Berlin
Gustav-Lübcke-Museum

bis 12.6.

Emil Schumacher
Die Gouachen der 80er Jahre
Keramik, Malerei auf Porzellan
Sonderausstellung
Gustav-Lübcke-Museum
Gustav-Lübcke-Museum

Veranstaltungs- reihen

**21.5. - 23.5., jeweils 12.00 -
15.30 Uhr**

„Ratz-Fatz-Kinderliederzirkus“
Bastelwelt-, Theaterwelt-, Erleb-
niswelt-Workshops
Musikschule
Anmeldungen werden erbeten.
Informationen erteilt das Kultur-
und Fremdenverkehrsamt, Tel:
02381/17-5555.
Kultur- und Fremdenver-
kehrsamt

**25.5. - 27.5., jeweils 10.00 -
12.30 Uhr**

„Farben, Kleister, Pinselstrich“
Kunst zum Selbermachen
Sonderveranstaltung im Rah-
men der Ausstellung „Emil
Schumacher“
Leitung: Heide Drever
G.-Lübcke-Museum
Gustav-Lübcke-Museum

**26.5. - 28.5., jeweils 10.00 -
12.30 Uhr u. 14.30 - 18.00 Uhr**

Workshop
Chormusik im Jazz und Pop
Erarbeitung von Literatur aus
unterschiedlichen Stilen,
jazzspezifische Stimmbildung,
Geschichte der Jazzchormusik
an Klangbeispielen
Städt. Musikschule
Kultur- und Fremdenver-
kehrsamt

Sonntag, 1.5.

11.00 Uhr

Gärtnermarkt
Maximilianpark
Maxi-Park GmbH

11.00 Uhr

Frühschoppen mit Jazz live
Jugend und Kultur e.V. Hamm

11.00 Uhr

Tauschbörse für Parfum-Flacons
Zentralhallen
G. Pichotka, Gelsenkirchen

11.00 Uhr

Musikalischer Frühschoppen
mit Live-Jazzmusik, Kinderpro-
gramm, Frühstücksbuffet
Kulturrevier Radbod
Kulturrevier Radbod

11.00 Uhr

Spielzeugmarkt
Kirchner & Heesen
Zentralhallen

14.30 Uhr

Dampfzugfahrt nach Lippborg
Ersteinsatz der Dampflok
„Radbod“
ab RLG-Bahnhof
Hammer Eisenbahnfreunde

14.30 Uhr

Steirer Buam, Bayrische Volks-
und Unterhaltungsmusik
Maximilianpark, Aktionsmulde
Nord
Maxi-Park GmbH

15.00 Uhr

Augsburger Moussong Theater
„Zwergrnase“ (ab 6 Jahre)
Maximilianpark, Werkstattthalle
Maximilianpark GmbH

19.00 Uhr

Große Abtaufete
Eissporthalle
Maxi-Park GmbH

Dienstag, 3.5.

15.00 Uhr

Film: Verspieltes Leben
Kristallpalast, M.-Luther-Str. 33
Sozialamt

19.30 Uhr

Heeresmusikcorps Münster
Beliebte Medodien im Big-
Band-Sound
Kurhaus
DRK-Kreisverband Hamm

Mittwoch, 4.5.

15.00 und 17.30 Uhr

Metty
Kinderlieder und Spiele mit
Metty aus der RTL-Sendung
„Li-La-Launebär“ und dem
Kinderchor der Städt. Musik-
schule Hamm
Maximilianpark, Festsaal
Maximilianpark GmbH/Spar-
kasse Hamm

19.30 Uhr

Die Lippeschiffahrt im Zeitalter
der Industrialisierung
Vortrag
Dr. Werner Koppe, Dortmund

VIELE
Geschenk
IDEEN

Muse
um
shop

FREIER EINTRITT
Neue Bahnhofstr. · 59065 Hamm

G.-Lübcke-Museum
G.-Lübcke-Museum/Hammer
Geschichtsverein e.V./VHS

Donnerstag, 5.5.

20.00 Uhr

3. Rock(y)-Night
mit der Band The Jones und
einer Nachwuchsband
Kulturrevier Radbod
Kulturrevier Radbod

Freitag, 6.5.

10.00 Uhr

Pfänderversteigerung
Zentralhallen
Stadt Hamm

15.30 Uhr

„Farben sind Feste für die
Augen“
Workshop für Jugendliche und
Erwachsene
Entwicklung von Bildstrukturen
mit Techniken der Modernen
Kunst
7x freitags
jeweils 15.30 bis 18.00 Uhr
Leitung: Heide Drever
Gustav-Lübcke-Museum

19.30 Uhr

Kuba-Party
Live-Musik - Fotoausstellung -



Febrü
Ihr Partner
für Büroeinrichtung

Göpel
Göpel Bürotechnik, An der B1, Werl
Filiale Soest, Ullrichstr. 5

City
HOTEL
GARNI

Schillerstraße 68-72
59065 Hamm
Tel. 02381/92060-0
Fax 02381/15464

5 Min. Fußweg bis zur City und Bahnhof

Gepflegte Zimmer und Appartements
mit Dusche / Bad / WC

Zimmertelefon · Kabel-TV · Wunschfrühstück
Eigene Parkplätze am Haus

Büchertische - Spezialität-
tenstand
Jugendzentrum Südstr. 28
Jugendamt

19.30 Uhr

Sinfoniekonzert
Wagner: Vorspiel zu „Tristan und
Isolde“, „Isoldes Liebestod“,
Fünf Gedichte von Mathilde
Wesendonck
Strauss: „Tod und Verklärung“,
Tondichtung op. 24
Rihm: Konzertarie Telepsycho-
gramm für Mezzosopran und
großes Orchester
Solistin: Gabriele Schrecken-
bach, Mezzosopran
Landesorchester Nordrhein-
Westfalen
Leitung: Walter Gillissen
Kurhaus, Theatersaal
Kultur- und Fremdenver-
kehrsamt

Samstag, 7.5.

10.00 Uhr

Preisverlosung zum Ideen-
wettbewerb „Ökologische Stadt
der Zukunft“
Marktplatz
Stadt Hamm

15.00 Uhr

5. Hammer Frauenlauf
10 km, 5km, 2,5 km
Jahnstadion
SC Sportlerinnen u. Sportler für
den Frieden

17.00 Uhr

Konzert für Erwachsene
mit Schülerinnen und Schüler
aller fünf Fachbereiche der
Musikschule
Saal der Musikschule
Städt. Musikschule

18.00 Uhr

5. Sonderklasse-Meeting
Kurhaus
Ballsaal
Tanzsportclub Hamm

Sonntag, 8.5.

10.00 Uhr

Doggen-Schau
Zentralhallen

10.30 Uhr

Ökologische Führung „Von der
Zeichenbrache zum Park“
Maximilianpark
Haupteingang
Maxi-Park GmbH

11.30 Uhr

Die Sinnlichkeit der Materie -
Emil Schumachers Keramik und
Malerei auf Porzellan
Vortrag zur Sonderausstellung
„Emil Schumacher“
Rainer Behrends, Kustos der
Universität Leipzig und Leiter
der Kustodie

Gustav-Lübcke-Museum/
Museumsverein

14.30 Uhr

Bergkapelle Radbod
Blas- und Unterhaltungsmusik
Maximilianpark
Aktionsmulde Süd
Maxi-Park GmbH

15.00 Uhr

5. Sonderklass-Meeting
s.o.

17.00 Uhr

Eine musikalische Reise durch
Deutschland
Chorkonzert
Solist: Kammersänger Gunther
Emmerlich
Kurhaus, Theatersaal
Gesangverein Konstantia 1889

Montag, 9.5.

15.00 Uhr

Paulino entführt in die Zau-
berwelt
mit Paul Dazert
Altenheim St. Bonifatius
Sozialamt

Dienstag, 10.5.

15.15 Uhr

„Ein Bild muß offen sein“
Veranstaltungsreihe für Jugend-
liche und Erwachsene
4x dienstags
jeweils 15.15 bis 17.45 Uhr
Leitung: Susanne Osterfeld
Gustav-Lübcke-Museum

Donnerstag, 12.5.

14.30 Uhr

Die Piepmätze
Pop- und Rockmusik von Kin-
dern, aber nicht nur für Kinder
Maximilianpark, Aktionsmulde
Süd
Maximilianpark GmbH

19.30 Uhr

Millowitsch-Theater Köln
„Hurra, ein Jungel“
mit Peter Millowitsch
Kurhaus, Theatersaal
Kultur- und Fremdenverkehrs-
verein

Samstag, 14.5.

11.00 Uhr

4. Hammer Öko-Tour
Radtour ab Stadwerkehaus zum
Öko-Zentrum
Stadwerke Hamm/
Stadt Hamm

12.00 Uhr

„Emil Schumacher“ - Wochen-
end-Workshop

Leitung: Susanne Osterfeld
(Voranmeldung erforderlich)
Gustav-Lübcke-Museum

Sonntag, 15.5.

9.00 Uhr

Teckelschau
Zentralhallen

10.30 Uhr

„Emil Schumacher“
Wochenend-Workshop
s.o.

14.30 Uhr

Shanty Chor „Geinette
Knurrhähne“
Maximilianpark, Aktionsmulde
Süd
Maxi-Park GmbH

17.00 Uhr

Orgelkonzert
Werke von J.S. Bach und
M. Reger
Orgel: Andrea Schwager,
Herford
Erlöserkirche Hamm-Süden
Erlöserkirche Hamm

18.00 Uhr

Klassenvorspiel
mit Schülerinnen und Schülern
der Gesangsklasse
Saal der Musikschule
Städt. Musikschule

20.00 Uhr

Eröffnungskonzert des
Westfälischen Musikfestivals
Franz Liszt: Christus
Oratorium
Solisten: Richard Salter, Bariton;
Jutta Bucelis-Dehn, Sopran;
Susanne Schlegel, Alt;
Peter Galliard, Tenor;
Eduard Wollitz, Baß
Philharmonia Hungarica
Leitung: Joshard Daus
Maximilianpark, Festsaal
Kultur- und Fremdenver-
kehrsamt

Montag, 16.5.

15.00 Uhr

Westfälische Burgen und
Schlösser
Diavortrag - Bernard Droste
Reginenshaus
Sozialamt

19.30 Uhr

Dieter Wellershoff
„Blick auf einen fernen Berg“
Lesung
Stadtbücherei
Volkshochschule

20.00 Uhr

Lisa Fitz
„Heil!“
Maximilianpark, Festsaal
Maximilianpark GmbH/
Sparkasse Hamm

GROSSE
KUCHEN-
Auswahl

**muse
um
cafe**

FREIER EINTRITT

Neue Bahnhofstr. · 59065 Hamm

Dienstag, 17.5.

9.00 Uhr

Pferdemarkt, Zentralhallen

Mittwoch, 18.5.

15.00 Uhr

Töfte Kindertheater
„Porky in der Patsche“
(ab 5 Jahre)
Maximilianpark, Werkstattthalle
Maximilianpark GmbH

19.30 Uhr

Indischer Tanz
Benefizveranstaltung zu
Gunsten schwerverletzter Kinder
aus Kriegs- und Krisengebieten
Gustav-Lübcke-Museum
Forum Soroptimist International
Hamm

Freitag, 20.5.

20.00 Uhr

Westf. Musikfestival
Violinabend
Werke von Bach, Mozart,
Brahms
Eyal Kless, Violine,
Preisträgerin der Konzertsarbeits-
wochen Gertler 1993
Eugene de Canck, Klavier
St. Pankratius-Kirche
Hamm-Mark
Kultur- und Fremdenver-
kehrsamt

20.00 Uhr

„Five Muslemen“ und „Dead
Minds“
Heavy Metal und Punk Doppel-
konzert
Jugendzentrum Rhynern,
Unnaer Str. 14 a
Jugendamt

Samstag, 21.5.

10.00 Uhr

Saisonaufakt im Fuchsiengarten
Maximilianpark, Fuchsiengarten

Sonntag, 22.5.

11.00 Uhr

Computer-Markt, Zentralhallen

14.30 Uhr

Maike und die Playboys
Tanz und Unterhaltungsmusik
Maximilianpark, Aktionsmulde
Süd, Maxi-Park GmbH

Montag, 23.5.

11.00 Uhr

Computer-Markt, Zentralhallen

14.00 Uhr

die Minieisenbahn fährt
Maximilianpark
am Fuchsiengarten
Hammer Eisenbahnfreunde

14.30 Uhr

Big Band Brothers
Tanz- und Unterhaltungsmusik
Maximilianpark, Aktionsmulde
Süd, Maxi-Park GmbH

16.00 Uhr

Anatevka
Bearbeitung für die Freilicht-
bühne und Regie: H. Frerich-
mann, Waldbühne Heessen
Westf. Freilichtspiele e.V.

16.30 Uhr

„Ratz-Fatz-Kinderliederzirkus“
Die Knallfrösche und die Tümp-
elgang, Musikschule
Kultur- und Fremdenver-
kehrsamt

Mittwoch, 25.5.

9.00 Uhr

Zuchtviehversteigerung
Zentralhallen
Rinderunion West e.G.

15.00 Uhr

Wolfsburger Figurentheater
„Kasper, ein Geburtstagsge-
schenk für Prinzessin Annabel“
(ab 4 Jahre)
Maximilianpark, Werkstattthalle
Maximilianpark GmbH

Donnerstag, 26.5.

11.00 Uhr

Kälbermarkt
Zentralhallen
Rinderunion West e.G.

15.00 Uhr

„Von Pütt und Politik“
Aspekte der Stadtgeschichte
Führung im Rahmen der Reihe:
Senioren-Treff im Museum
G.-Lübcke-Museum
Gustav-Lübcke-Museum

Freitag, 27.5.

10.00 Uhr

Das Dschungelbuch
Bearbeitung für die
Freilichtbühne und Regie:
Robert Hesse
Waldbühne Heessen
Westf. Freilichtspiele e.V.

20.00 Uhr

Scream & Shout
A-Capella-Pop
Gustav-Lübcke-Museum
Volkshochschule

20.00 Uhr

Filmnacht
Gezeigt werden die Filme
„Grüne Tomaten“ und
„Kleine Haie“
Jugendcafé Uentrop,
Alter Uentrop Weg 174
Jugendamt

20.00 Uhr

Hip Hop Party
Neueste Scheiben - Neueste
Kleidung - Neueste Trends aus
der Szene
Jugendzentrum Südstr. 28
Jugendamt

Samstag, 28.5.

Sorauer Heimattreffen

10.00 Uhr

Dampfbahnclubtreffen
Maximilianpark, am Fuchsi-
engarten
Hammer Eisenbahnfreunde

19.00 Uhr

Open Air Konzert
STOPPOK
Vorgruppen: Oetkers und
Kinshasa M'Bote
Kulturrevier Radbod
Stadt Hamm, Kultur- und
Fremdenverkehrsamt/Jugend-
amt/Jugend u. Kultur e.V.

20.00 Uhr

Westf. Musikfestival
Vokal Jazz
Vocal Total
VierSängerinnenVierSänger
VierInstrumente
G.-Lübcke-Museum
Kultur- und Fremdenver-
kehrsamt

20.00 Uhr

Anatevka
Bearbeitung und Regie:
Heinz Frerichmann
Waldbühne Heessen
Westf. Freilichtspiele e.V.

Sonntag, 29.5.

10.30 Uhr

Botanische Führung
„Geheimnisse und Heilkräfte
der Pflanzen“
Maximilianpark, Haupteingang
Maxi-Park GmbH

11.00 Uhr

Trödel- und Kleintiermarkt
Zentralhallen
Hammer Ausstellungs- und Ver-
anstaltungsgesellschaft -mbH

11.00 Uhr

Frühlingsfest
Es präsentieren sich Chöre und
Instrumentalisten unterschiedli-
cher Stilrichtungen. Musiker
und Musikerinnen der Musik-
schulen treten im gesamten
Parkareal und in den Hallen
auf.
Maximilianpark
Maximilianpark GmbH/Städt.
Musikschule Hamm/Westf.
Anzeiger

11.30 Uhr

Emil Schumacher -
Zeichen und Farben, Vortrag
Prof. Lothar Romain, Hannover
G.-Lübcke-Museum
Gustav-Lübcke-Museum/Mu-
seumsverein

16.00 Uhr

Peter Pan
Frei nach dem Märchen von Sir
James Barrie
Für die Freilichtbühne
geschrieben von Wolfgang
Barth und Andreas Brochtrop-
Wegerich
Regie: Wolfgang Barth
Waldbühne Heessen
Westf. Freilichtspiele e.V.

Montag, 30.5.

18.30 Uhr

Kammermusikabend
Saal der Städt. Musikschule

19.30 Uhr

Dr. Hans Wrobel: Strafjustiz im
totalen Krieg, Lesung
In Zusammenarbeit mit der
Arnold-Freymuth-Gesellschaft
Ort: Stadtbücherei

Veranstaltungen in den Jugendzentren

Mittwoch, 18. Mai, 16.00 Uhr

Im Rahmen des Mädchenpro-
gramms wird im Jugendzen-
trum Südstraße 28, der Film
„My Girl“ gezeigt.

Der Eintritt zur Filmveranstal-
tung beträgt DM 2,50; der Film
ist freigegeben ab 13 Jahren.

Freitag, 20. Mai, 20.00 Uhr

Heavy Metal und Punk ist ange-
sagt bei einem Doppelkonzert
im Jugendzentrum Rhynern,
Unnaer Straße 14a. Zu hören
sind die Hammer Bands „Five
Muslemen“ und „Dead Minds“.
Der Eintritt zur Veranstaltung
beträgt DM 8,-.

Freitag, 27. Mai, 20.00 Uhr

Das Jugendcafé Uentrop, Alter
Uentrop Weg 174, bietet eine
Filmnacht für Jugendliche ab
16 Jahren. Gezeigt werden die
Filme „Grüne Tomaten“ und
„Kleine Haie“.

Der Eintritt beträgt DM 1,- pro
Film.

Freitag, 27. Mai, 16.00 bis 19.00 Uhr

Im Rahmen seines Mädchen-
programms bietet das Haus der
Jugend, Am Jugendheim 3,
den Schnupperkurs Orientali-
scher Bauchtanz für Mädchen
an. Unter fachkundiger Anlei-
tung durch die Kursleiterin Frau
Canan Danki erfahren die Teil-
nehmerinnen, daß der Bauch-
tanz mehr ist als ein Tanz und
auch mehr als Gymnastik: Der
Bauchtanz vermittelt ein intensi-
ves Gefühl für den eigenen
Körper.

Die Kursgebühr beträgt DM
5,-. Eine vorherige Anmeldung
unter der Rufnummer 17-6388
ist erforderlich.

Übrigens: Das Haus der Ju-
gend ist an diesem Tag - wie je-
den Freitag - ausschließlich für
Mädchen geöffnet.

Freitag, 27. Mai, ab 20.00 Uhr

Im Jugendzentrum Südstraße
28, läuft wieder eine Hip-
Hop-Keller-Party mit den neue-
sten Trends und Scheiben aus
der Hip-Hop-Szene. Der Eintritt
zur Veranstaltung beträgt DM
3,-.

Samstag, 28. Mai, ab 11.00 Uhr

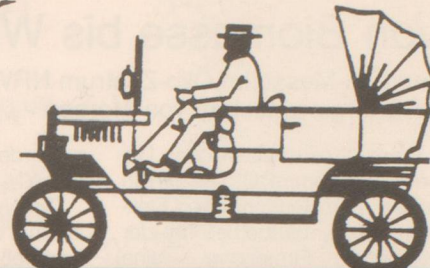
Zu einem gemütlichen Früh-
stück für Spätaufsteherinnen
lädt das Jugendzentrum Süd-
straße 28, ein. Es wird eine
„Brötchengebühr“ in Höhe von
DM 2,- erhoben.

Eine vorherige Anmeldung
unter der Rufnummer
17-6381/2/3/4 (dienstags bis
samstags ab 13.00 Uhr) ist er-
forderlich.

Donnerstag, 31. Mai, ab 16.00 Uhr

Im Rahmen seines Mädchen-
programms bietet das Jugend-
zentrum Südstraße 28, einen
Schmink- und Frisurentip-Work-
shop. Eine Friseurmeisterin gibt
Haarstylingtips und zeigt den
richtigen Umgang mit Make-up,
Kajal, Lidschatten, usw. Eine
vorherige Anmeldung unter der
Rufnummer 17-6381/2/3/4 ist un-
bedingt erforderlich.

Mit Amsel, Drossel, Fink und Star
ist auch der Autofrühling da



Jedwedes nachstehende Inserat empfiehlt sich gern mit Rat und Tat für eine allzeit gute Fahrt

PUHLE und KOCH GMBH

TOYOTA-Vertragshändler

TOYOTA

Bahnhofstraße 75 · 59514 Weller · ☎ 023 84/2533
Zweigstelle: Hammer Straße 16 · 59457 Werl · ☎ 029 22/84663

PRÜFPLAKETTE
FÜR ZWEI JAHRE

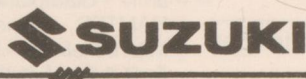


FÜR ALLE
Fahrzeugtypen

-ABNAHME

Julius Franken & Co.

Montag +
Mittwoch in
Hamm-Mitte,
Hohe Str. 10
Tel. (0 23 81)
9 01 00
Donnerstag
in Herringen,
Fangstr. 30
Tel. 46 20 16.



Autohaus Römerberg GmbH

Pferdekamp 5 (Industriegebiet Römerberg)
59075 Hamm-Bockum-Hövel, Tel. 023 81/75001

Probefahrten, Beratung, Verkauf und Kundendienst nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten

Citroën-Vertragshändler

KILP+CO.KG.



CITROËN

Hamm, Schmiedestraße 6, Telefon 94 00 50

CITROËN ZX. LEBENSART UND FAHRKULTUR.

**DER NEUE
IBIZA CALA**

VERFÜHRERISCH
GÜNSTIG LEASEN



**AUTOHAUS
PELKUM**

Alles Sonne!

59077 Hamm, Kamener Str. 144
Telefon 0 23 81/40 01 19
Telefax 40 25 91

Informieren Sie sich jetzt
über unsere attraktiven
Angebote im Privat- und
Geschäftskundenleasing.

SEAT

VOLVO

Her Partner

Autohaus Schulze-Elberg

Dortmunder Str. 96 · 59067 Hamm · Tel. 94 00 60



**SCHNEIDER
AUTOGLAS**

■ Windschutzscheiben-Soforteinbau
■ 24 Stunden Notdienst

Bockumer Weg 235 · 59065 Hamm

Tel. (0 23 81) 69 33
direkt bei **Hetz**
Autovermietung



AU für alle.

Die neue gesetzliche
Abgasuntersuchung
für alle Kat u. Diesel-
Fahrzeuge

**AUTOHAUS
TERWEDOW**

Über 15 Jahre
NISSAN-Erfahrung



Römerstraße 18-40
Hamm-Bockum-Hövel
Telefon 023 81/7 12 16

**Auto
Lacke**
in allen Farben



KAISER

Sternstr. 2-4, Hamm



**Autohaus
Rhynern**

Ganz
einfach
gut.

Oberster Kamp 1 (an der B 63),
Gewerbepark Rhynern
Tel. (0 23 85) 4 39 + 17 55 · Fax (0 23 85) 4 30

Von Biomasse bis Windenergie

Kongreß-Messe im Öko-Zentrum NRW zeigt Perspektiven für Energiewirtschaft von Morgen - „Fast ausgebucht“

Franz Mroz ist sich sicher: Die Revolution kommt aus Dülmen. In seinem münsterländischen Elektromaschinenbaubetrieb hat der 60jährige Firmenchef eine Brems- und Regeltechnik entwickelt, die den Durchbruch bei der Nutzung der Windenergie bringen könnte. Premiere hat die Innovation auf der renergie 94, der ersten bundesweiten Spezialmesse für regenerative Energie vom 26. bis 29. Mai im Öko-Zentrum NRW.

Hauptproblem jeder Windkraftanlage (WKA) ist die Abhängigkeit von der Windstärke. Daß der Strom sowohl bei Flaute als auch bei starken Böen kontinuierlich fließt, gewährleistet bei herkömmlichen Anlagen eine komplizierte Regeltechnik, bestehend aus Rotorblattverstellung, mechanischer Bremse und Elektronik.

Anders die vom Land NRW geförderte Neuentwicklung aus Dülmen: Bei ihr sitzt der Generator direkt auf der Antriebswelle; die Regel- und Bremsfunktion übernimmt allein ein berührungslos arbeitender Retarder (dt: Begrenzer). Durch den Wegfall aufwendiger Anlagenteile ergibt sich eine Einsparung, die Mroz auf „bis zu 30 Prozent“ beziffert.

In abgelegenen Gebieten sieht die Rechnung sogar noch günstiger aus, denn im Gegensatz zur konventionellen Technik ist ein netzunabhängiger Betrieb auch ohne Zusatzgeräte möglich. „In Verbindung mit einem vergrößerten Windnutzungsbereich von 2,5 bis 12 m/sek wird die Rentabilitätsschwelle der WKA deutlich gesenkt“, erläutert Franz Mroz. Nachdem der Tüftler seinen Retarder durch Anmeldung beim Europäischen Patentamt vor Nachahmern geschützt hat, will er ihn auf der renergie 94 erst

mals der Öffentlichkeit präsentieren.

Die Nutzung der Windenergie ist einer der Schwerpunkte dieser Kongreß-Messe. Gemeinsam mit der Husum-Messe GmbH will die Hammer Einrichtung zeigen, wie sich die „sanfte“ Energie schon heute sinnvoll einsetzen läßt.

Mit der Resonanz auf die renergie 94, deren Schirmherrschaft NRW-Ministerpräsident Johannes Rau übernommen hat, zeigen sich die Veranstalter „äußerst zufrieden“. Die Messehalle sei, so die Zentrumsleitung, nahezu ausgebucht, und auch für den Kongreßteil stünden nur noch wenige Karten zur Verfügung.

Kostenlose Energieberatung

„Obgleich es sich um eine Erstveranstaltung handelt, sind alle Bereiche abgedeckt“, meint Messeplaner Manfred Rauschen. Aus den Reihen der WKA-Hersteller habe man mit Enercon, Tacke und Vestas die drei Marktführer gewinnen können, und auch bei der Solartechnik seien illustre Namen wie Deutsche Aerospace (DASA), Solar Diamant oder SOTECH zu finden.

Biomasse, Wasserkraft und Kraft-Wärme-Anlagen mit Rapsöl- oder Strohfeuerung sind weitere Themen der renergie94, die sowohl Fachleute als auch Verbrauchern offensteht. Welche Technik die für die jeweilige Anwendung effizienteste ist, erfahren Messebesucher kostenlos an den Ständen des Landes, der Verbraucherzentrale und der Energieagentur NRW.

Wer die Installation ausführen kann, verrät der Fachverband Sanitär-Heizung-Klima des nordrhein-westfälischen Handwerks. Und weil das Alles auch bezahlt

werden muß, ist auf der Energie 94 neben Banken und Finanzierungsbüros auch das Landesoberbergamt vertreten, das Anträge zum REN-Förderprogramm des NRW-Wirtschaftsministeriums entgegennimmt.

Pack die „Sonne in den Tank“

Die erneuerbare Energie ist allerdings nicht nur für Häuslebauer, sondern auch für Autofahrer interessant, wie eine im Freigelände der Messe aufgebaute Sonderschau mit Elektromobilen deutlich macht. Wer selbst einmal ausprobieren möchte, wie es sich mit „Sonne im Tank“ fährt, hat dazu auf einem „Solarparcours“ kostenlos Gelegenheit.

Begleitet wird die Messe renergie 94 durch zwei Fachkongresse, die sich mit den Potentialen der Wind- beziehungsweise Sonnenenergie beschäftigen. Sie werden inhaltlich gestaltet vom Kooperationspartner Husum-Messe GmbH, in Fachkreisen bekannt als Ausrichter der Husumer Windenergie-Tage, weltgrößte Produktschau für Windkrafttechnik.

Weitere Informationen zu Kongreß und Messe beim: Öko-Zentrum NRW, Sachsenweg 8, 59073 Hamm (Tel. 02381-302200).



Dachdeckermeister

EHRHARDT

Dächer - Fassaden GmbH

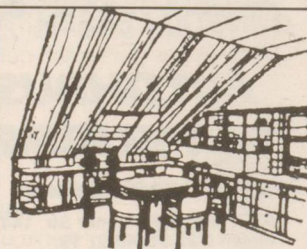
50967 HAMM - SPENGLERSTRASSE 18

Telefon (02381) 44 07 31 · Telefax 44 07 03

Stadt zeigt Förderung auf

Die Stadt Hamm beteiligt sich durch einen Gemeinschaftsstand von Kulturamt, Umweltamt, Wirtschaftsförderungsamt, Hochbauamt, Stadtplanungsamt und HAMTEC. Gemeinsam werden Mitarbeiter der Fachämter vier Tage lang über Fördermöglichkeiten für regenerative Energien in Bund, Land und Gemeinde sowie Möglichkeiten der Energieeinsparung informieren.

An Hand von Schautafeln wird auf bestehende und geplante Anlagen im Bereich der regenerativen Energien in Hamm hingewiesen. Zusätzlich werden umfangreiche Informationsmaterialien zu Energiethemen sowie Veröffentlichungen der Stadt Hamm und des HAMTEC zu erhalten sein.



Einbaumöbel
Raumteiler
Einzelmöbel
Restaurierungen
Möbelwerkstätte
Innenausbau

PLANUNG
BERATUNG
FERTIGUNG

Wilhelm Böckenholt

Dortmunder Straße 90
59067 Hamm
Tel. (02381) 44 09 07

WESTFÄLISCHE
WACHGESELLSCHAFT

WWH

für Ihre Sicherheit ... seit 1924



HAMM

Verband der
Sachversicherer e.V.

V d S

anerkannte
Notrufzentrale

- (VdS) Notruf- und Funkleitzentrale
- Funkeinsatzwagen
- Alarmanlagenaufschaltung
- Alarmverfolgung

- Revierbewachung
- Objektbewachung
- Werkschutz
- Ordnungsdienst

Westfälische Wachgesellschaft

Östingstraße 34-36

59063 Hamm

Am besten ist, man zieht zu Rate
jemanden der sein Fach versteht,
von Firmen dieser Inserate,
so daß gar kein Problem besteht.

Nicht vergessen — daran denken,
bald ist wieder Muttertag!
Und man möchte etwas schenken,
was ihr sehr viel Freude macht!

BURO FORM ART

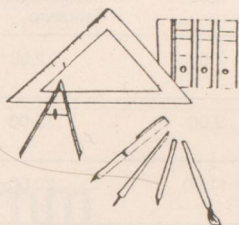
TREND FORM ART

PAPETERIE

KUNSTGEWERBE

BEI UNS.....
FINDEN SIE
ANSPRUCHSVOLLE GESCHENKE!!

SCHREIBEN + SCHENKEN
Ihr Fachgeschäft mit Niveau!!
Weststraße 8 - 59065 Hamm - Tel. 24447



Um das Leben zu verschönern
trink Liköre zum Verwöhnen
und aus Freude oder Trost
einen Echt Northofer - PROST

Bitte zeitig
daran denken,
daß die guten
Northoff's Sachen
schön verpackt sind
zum verschenken
und Empfängern
Freude machen



W. NORTHOFF · 59510 LIPPETAL-HULTROP
KORNBRENNEREI · TELEFON (025 27) 236

Glastüren + Spiegel

bringen Licht und
Weite in jeden Raum
- glasklar, getönt
oder strukturiert

KLARIT®
die vielseitigen
Glastüren von
VEGLA

*Besuchen
Sie uns
im
Glas-Haus*

GLASVEREDELUNG
FREERICKS
GmbH
Hellweg 25, 59063 Hamm
Tel.: 023 81/55 80 + 55 89



MIT UNS...

...diktieren,
...schreiben,
...rechnen,
...kopieren,
...präsentieren.

Gebr. Thiesbrummel
Büro- u. Datentechnik
Hamm · Martin-Luther-Straße 9
Telefon (0 23 81) 9 20 20 0

PFAFF

Sonderangebot

VIEL NÄHMASCHINE
FÜR WENIG GELD

ab DM **469,-**

Ihr Fachgeschäft

BRÖKER PFAFF

Hamm, Oststr. 12
Werne, Steinstr. 33

Bei uns
5 JAHRE GARANTIE!



**BETTEN
REINHARD
BETTEN
REINHARD
BETTEN
REINHARD**

Tägliche
Bettfedern-
Reinigung
in modernster
Großanlage

Weststraße 4 · 59065 Hamm
Telefon (0 23 81) 2 10 88

Mega-Karte - Neues Gruppenangebot für 5 Personen Bus-Fahrpreise in der VRL wurden angepaßt

Mit der neuen Mega-Karte haben die Partner der Verkehrs-gemeinschaft Ruhr-Lippe ihr Angebot der Gruppenzeitkarten zum 1. 4. 1994 abgerundet.

Die Mega-Karte ist gültig für Fahrgastgruppen bis zu 5 Personen ohne jede Altersbegrenzung, wobei anstelle einer Person auch ein Hund mitfahren darf. Der Preis für die Mega-Karte beträgt für das Stadtgebiet Hamm 11,00 DM, für das Gesamtnetz der Verkehrsgemeinschaften Ruhr-Lippe und Münsterland (VRL/VGM) 20,00 DM. Gültig ist sie sonntags bis freitags vom Zeitpunkt der Entwertung jeweils 24 Stunden, allerdings nicht in der Zeit von Betriebsbeginn bis 9,00 Uhr.

An Wochenenden und Feiertagen erstreckt sich die Gültigkeit ab Entwertung von Samstag bis Sonntag/gesetzlicher Feiertag bis Betriebsschluß.

Mit der Mega-Karte kommen die Verkehrsunternehmen dem vielfachen Wunsch der Fahrgäste nach einer Karte für kleinere Gruppen entgegen. Durch den günstigen Preis dieser neuen Karte erhofft der Verkehrsbetrieb der Stadtwerke, das Potential der gelegentlichen Fahrgäste im Einkaufs- und Freizeitverkehr für

FAHRPREISE IM ÜBERBLICK

	Stadtgebiet Hamm DM	Gesamtnetz VGM/VRL DM
Einzelfahrkarten		
Erwachsene Kurzstrecke	1,50	-
Gesamtnetz Hamm	2,60	nach Entfernung/Tarifzone
ermäßigt Kurzstrecke	0,80	-
Gesamtnetz Hamm	1,50	nach Entfernung/Tarifzone
4-Fahrten-Karte	8,40	nach Entfernung/Tarifzone
Mini-Karte 1 Erwachsener und 2 Kinder	7,00	12,50
Maxi-Karte 2 Erwachsene und 4 Kinder	9,00	15,00
Mega-Karte 5 Personen ohne Altersgrenze	11,00	20,00
Schüler-Freizeitkarte	17,00	17,00
Wochenkarte Wochenkarte im Ausbildungsverkehr	20,50 16,00	nach Entfernung/Tarifzone
9-Uhr-Karte im Abo im Einzelverkauf	37,50 44,50	47,00 56,00
Hammer Karte im Abo im Einzelverkauf im Ausbildungsverkehr	55,00 65,00 54,00	- - -
Firmen-Abo Monatskarte	29,00 bis 42,00	43,00 bis 63,00

den Öffentlichen Personennahverkehr zu aktivieren.

Gleichzeitig mit der Einführung der Mega-Karte wurden zum 1. 4. 1994 die Fahrpreise um durchschnittlich 5% angehoben. Dies betrifft die Zeitfahrkarten, die Einzelfahrkarten für Fahrten in die Region und die Einzelfahrkarten für das Gesamtnetz Hamm.

Auch die 4-Fahrten-Karte für Hamm wird von 8,00 DM auf 8,40 DM angehoben.

Nicht erhöht wird der Preis für die Kurzstreckenkarte, der weiter 1,50 DM beträgt.

Die nach Einschätzung der Verkehrsunternehmen moderate Anhebung der Fahrpreise um durchschnittlich 5% ist wegen gestiegener Personalkosten sowie der Anhebung der Mineralölsteuer notwendig geworden. Allerdings können die Mehreinnahmen diese Kostensteigerungen nur bedingt ausgleichen.

Für weitere Informationen zur Mega-Karte und den neuen Fahrpreisen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verkehrsbetriebs Hamm unter Tel. 274-331/332/333 gerne zur Verfügung. Faltblätter mit der übersichtlichen Preistafel sind beim Verkehrsbetrieb, im Info-Büro und im Kundenzentrum der Stadtwerke, Südring 1/3, erhältlich.

30-Tage-Auto-Diät Der Umweltverbund als Alternative

30-Tage-Auto-Diät - so heißt die Aktion, mit der die Stadtwerke Hamm, die Hammer Verbraucherzentrale, die Hammer Ortsgruppe des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) und das Stadtplanungsamt die Probe aufs Exempel machen wollen. Der Test, für den 20 Autofahrer aus Hamm gesucht werden, soll Aufschluß darüber geben, wie man in Hamm ohne Individualverkehr, nur mit dem Umweltverbund (ÖPNV, Fahrrad, Fußgänger) auskommt.

Dabei sind sich die Veranstalter der Aktion einig: „Es geht nicht darum, das Auto zu verteufeln, sondern darum, das Bewußtsein zu schärfen, die vorhandenen Verkehrsmittel gezielter einzusetzen.“

Den Umweltverbund stärken

Mehr als ein Drittel aller Auto-

fahrten geht über Entfernungen von weniger als zehn Kilometern, ein Viertel sind sogar nur ein bis zwei Kilometer lang. Vor diesem Hintergrund scheint der sinnvolle Verzicht auf das Auto leicht machbar, doch in der Realität sieht das noch immer anders aus.

Wie weit geht die Bereitschaft, der Umwelt zuliebe auf das Auto zu verzichten, wann braucht man es wirklich und warum? Die Veranstalter sind optimistisch, 20 Testpersonen zu finden, die bereit sind, den Versuch zu wagen und auf diese Fragen eine Antwort zu finden.

Ziel des Versuchs ist außerdem, die Lücke zwischen dem schon heute weit verbreiteten „Umweltwissen“ und „Umwelt handeln“ zu schließen. Dabei soll gezeigt werden, wo der Umweltverbund eine sinnvolle Alternative zum motorisierten Individualverkehr sein kann. Schließlich leistet

man ja durch das Umsteigen vom PKW auf den ÖPNV und das Fahrrad einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz (Verminder-



Die 30-Tage-Auto-Diät richtet sich an Autofahrer, die freiwillig auf den Umweltverbund (öffentlicher Personennahverkehr, Radfahrer, Fußgänger) umsteigen wollen.

zung des Schadstoffausstoßes, weniger Lärmbelästigung).

Wo sind Verbesserungen möglich?

Außerdem, und nur dann macht die Aktion wirklich Sinn, soll der Versuch Anregungen zur Verbesserung der Verkehrssituation in Hamm aufzeigen.

Durch die Aktion sollen einerseits Busbenutzer, Radfahrer und Fußgänger in ihrem umweltbewußten Handeln bestärkt werden, andererseits sollen potentielle Umsteiger Argumente für den Umweltverbund erhalten.

Damit der Umstieg vom Auto auf Bus oder Fahrrad leichter fällt,

stellt der Verkehrsbetrieb den Testpersonen kostenlos die Hammer Karte zur Verfügung. Damit kann man im Hammer Stadtgebiet sooft und solange mit dem Bus fahren, wie man will.

Am Wochenende gilt die Hammer Karte zusätzlich im gesamten Gebiet der Verkehrsgemeinschaften Ruhr-Lippe und Münsterland, für 2 Erwachsene und max. 4 Kinder.

Die 30-Tage-Auto-Diät beginnt am 12. Mai mit der 4. Hammer Öko-Tour und endet am 11. Juni. An diesem Tag veranstaltet der Westfälische Anzeiger (zusammen mit dem ADFC) seine große Fahrradtour.

Am Hafen Hamm geht kein Weg vorbei

Druckfrisch aus der Presse kommt der neue Faltprospekt des Hafens Hamm, den die Stadtwerke jetzt aufgelegt haben. „Am Hafen Hamm geht kein Weg vorbei“ - schon ein Blick in die Koordination zeigt die Richtigkeit dieser Aussage.

Der Hafen Hamm ist der Verkehrsknotenpunkt am Datteln-Hamm-Kanal. Er ist das Bindeglied zwischen Wasser, Schiene und Straße im Zentrum Westfalens. Durch die Anbindung des

Datteln-Hamm-Kanals an den Dortmund-Ems-Kanal und den Wesel-Datteln-Kanal ist Hamm direkt mit dem europäischen Kanalnetz verbunden. Auch über das Straßennetz ist der Hafen Hamm gut erschlossen. Die Hafenbahn ermöglicht den Schienenverkehr im Hafen.

Mit seinen modernen Verlade-, Lösch- und Umschlaganlagen bis hin zum Container-Terminal hat sich der Hafen Hamm in den fast 80 Jahren seines Bestehens zu einem der größten öffentlichen Kanalhäfen Deutschlands entwickelt. Heute werden jährlich rund 1,6 Mio. t Schiffsgüter umgeschlagen und rund 600.000 t im Bahngüterverkehr bewegt.

Durch den bereits begonnenen Ausbau des Datteln-Hamm-Kanals und die Erweiterung des Westhafens um ein 30.000 m² großes Industriegebiet gewinnt der Hafen Hamm in Zukunft weiter an Bedeutung. Bald können noch größere Schiffe den Kanal befahren, für Industriebetriebe bietet die Hafenerweiterung neue Perspektiven für eine Ansiedlung.

Der neue Faltprospekt enthält auch Angaben zur Geschichte des Hafens Hamm, zu den Hauptumschlaggütern, zur Technik im Hafen und zu den Kapazitäten der Lagerräume, Silos und Tanks. Und auch der Umweltschutz kommt nicht zu kurz.

Der neue Faltprospekt ist ab sofort im Kundenzentrum der Stadtwerke, Südring 1/3 und bei der Hafenverwaltung, Hafenstraße 26, kostenlos erhältlich.



Den neuen Faltprospekt gibt's im Kundenzentrum der Stadtwerke und bei der Hafenverwaltung.

4. Hammer Öko-Tour am 12. Mai Attraktive Fahrradroute vom Stadtwerkehaus zum Öko-Zentrum

Die Stadtwerke Hamm und das Kultur- und Fremdenverkehrsamt der Stadt setzen auch in diesem Jahr eine gute Tradition fort: Am 12. Mai startet die Hammer Öko-Tour bereits zum vierten Mal.

Die bisherigen Öko-Touren für Radfahrer führten zum Wasserkwerk der Stadtwerke in Warmen an der Ruhr, zum Schloß Oberwerries umd zum Kurhaus sowie im letzten Jahr nach Ramesohl/Vellinghausen, von wo aus die Möglichkeit bestand, mit der nostalgischen Eisenbahn der Hammer Eisenbahnfreunde (incl. Fahrradgepäckwagen) zurück zum Zentrum zu fahren.

Von Eilmsen aus geht die Fahrt weiter durch Uentrop, Dolberg und vorbei an Westhusen nach Heessen zum Öko-Zentrum NRW.

Auf dem Gelände des Öko-Zentrums erhalten die Teilnehmer eine kräftige Radlerbrotzeit und Getränke. Für gute Stimmung Imbiß und Musik am Öko-Zentrum sorgen schmissige Jazz-Rhythmen.

Die Länge der 4. Hammer Öko-Tour beträgt rd. 35 km. Von jedem Teilnehmer wird, wie in den Vorjahren, ein Startgeld in Höhe von 6 DM erhoben. Darin ist neben dem Imbiß und der Zwischenverpflegung auch ein kleines Prä-



Der Startschuß für die 4. Hammer Öko-Tour fällt am 12. Mai um 11.00 Uhr am Stadtwerkehaus. Von dort aus führt die Route durch die reizvolle Hammer Landschaft bis zum Öko-Zentrum nach Heessen.

Vom Stadtwerkehaus zum Öko-Zentrum

Auch in diesem Jahr wieder haben die Veranstalter ein attraktives Programm rund um die 4. Hammer Öko-Tour zusammengestellt. Der Startschuß fällt am 12. Mai um 11.00 Uhr am Stadtwerkehaus. Von dort führt die Strecke, teilweise über die „Römerroute“, in östlicher Richtung vorbei am Pilsholz, Westtünen, Osttünen, Norddinker nach Eilmsen, wo eine Rast eingelegt wird. Hier werden die Radler mit Obst und dem in Flaschen abgefüllten und mit Kohlensäure angereicherten Hammer Trinkwasser versorgt.

sent enthalten. Bei der Anmeldung erhält jeder Teilnehmer außerdem eine Skizze der Fahrroute. Schließlich gibt's für die Teilnehmer am Öko-Zentrum eine Urkunde.

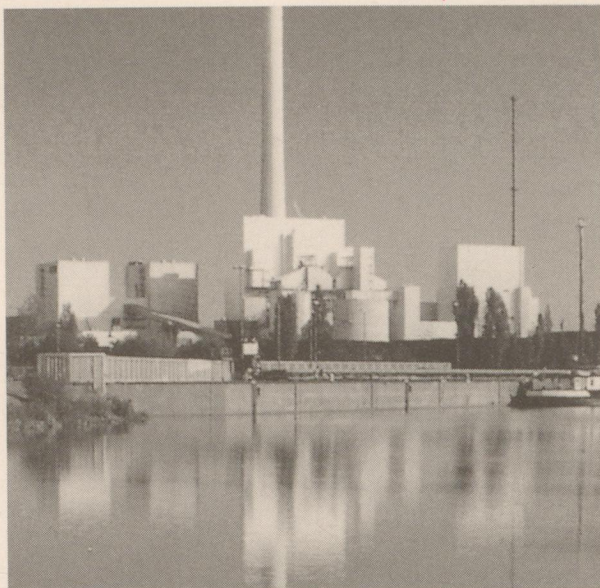
Die Teilnahmekarten sind noch bis zum 10. Mai in den Vorverkaufsstellen im Foyer des Stadtwerkehauses, Südring 1/3, und beim Verkehrsverein erhältlich.

Am Veranstaltungstag selbst besteht für Kurzschnellfahrer ab 10.00 Uhr noch die Möglichkeit, im Stadtwerkehaus Teilnahmekarten zu erwerben.

Die Schirmherrschaft für die 4. Hammer Öko-Tour hat wieder Hamms Oberbürgermeisterin Prof. Sabine Zech übernommen.

Uns bewegen die gleichen Sorgen

Das Bewußtsein gegenüber unserer Umwelt hat sich in den vergangenen Jahren grundlegend gewandelt. Die Erhaltung der Natur wird heute von fast allen Menschen als wesentliches Ziel genannt – im Interesse einer lebenswerten Zukunft.



Als Energieproduzent und Dienstleistungsunternehmen sind wir uns der Verantwortung bewußt, ökonomische und ökologische Anforderungen soweit wie möglich in Einklang zu bringen. Techniken kann man ersetzen, die Umwelt nicht. Ziel ist es deshalb, Umweltbelastungen, wo immer sie auftreten, so gering wie möglich zu halten – und ständig nach Verbesserungen zu suchen.

Bereits erzielte Fortschritte – etwa bei der Rauchgas-entschwefelung und -entstickung von Kohlekraftwerken – sind bedeutsam, aber selbstverständlich kein Grund für uns stehenzubleiben. So haben wir neue Konzepte für jede Art von Kraftwerken erarbeitet, damit aus möglichst wenig Primärenergie möglichst viel Strom gewonnen wird. Energie, die von vornherein eingespart wird, läßt Schadstoffe erst gar nicht entstehen – das gilt im Großen wie im Kleinen.

Wir wollen unseren Beitrag leisten – und das ist kein Lippenbekenntnis: Schließlich haben wir keine andere Umwelt und Zukunft als Sie.

Energie und Ideen

VEW Kraftwerk Westfalen
Siegenbeckstraße 10 · 59071 Hamm
Tel. (0 23 88) 7-24 13

VEW